

U152 Mittel tiefes Niedermoortorf über Mudden und glazigenen Sedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-HN01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	überwiegend kleinere, z. T. geschlossene Hohlformen; örtlich Randlagen großer Moore	
Bodentyp	mittel tiefes Niedermoortorf, verbreitet stark zersetzt bis vererdet	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf auf wärmzeitlichen Becken- und Schwemmsedimenten sowie z. T. auf Mudde, unterlagert von Becken- und Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Hn,z4–5	3–5 dm
	F;Su3–Tu3,G0–3	
Karbonatführung	stellenweise ab 3 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldbahmusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis schwach sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	Mola2, Molb2, Molb3, Mola5, Mollb2, Mollb3, Mollb4, Molllb4, ISMoa2, LMoa2, LMob2, LMob3, MoLb2, MoLb3, LIIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Moorgley und Anmoorgley sowie, in Senken unter landwirtschaftlicher Nutzung, Gley-Niedermoortorf und Anmoorgley-Niedermoortorf; im Zentrum der Senken örtlich mäßig tiefes und tiefes Niedermoortorf (u-HN04, Kartiereinheit U155)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (390–550 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–280 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–450 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

überwiegend kleinere vermoorte Senken und Randlagen großer Moore im Jungmoränen-Hügelland